

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

DIE GRÜNEN im Regionalrat Köln

An die Bürgerinitiative
gegen BoA-Erweiterung Niederaußem e.V. BigBEN
z.Hd. Herrn Georg Keulertz
Düsseldorfer-Str. 49
50129 Bergheim-Rheidt

Bezirksregierung, Z 10, Raum 28
Zeughausstraße 2-10
50667 Köln
Tel: 0221-9912266
Fax: 0221-9912267
gruene.regionalratkoeln@netcologne.de
www.gruene-regionalrat-koeln.de
Bürozeiten:
Mittwoch und Freitag, 8.00-12.00 Uhr

Köln, den 05.08.2009

Stellungnahme zur BoA-Erweiterung Niederaußem

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch unsere GRÜNE Regionalratsfraktion möchte an dieser Stelle, zusätzlich zu unseren GRÜNEN Mitsreiterinnen und Mitsreitern vor Ort, zur Erweiterung des BoA-Standortes Niederaußem Stellung nehmen. Dies ist uns ein wichtiges Anliegen, nicht nur weil Sie uns diesbezüglich angeschrieben haben, sondern vor Allem deshalb, weil die gesamte Braunkohleförderung- und Nutzung mit all den negativen Einflüssen auf den Lebens- und Erholungsraum in ihrer Region von Anbeginn an bei uns GRÜNEN auf höchsten Widerstand stieß.

An unserer Grundhaltung hat sich in all den Jahren nichts geändert! Nach wie vor lehnen wir eine Zerstörung ganzer Landstriche zu Gunsten allein der Stromversorger ab und setzen uns mit unverminderter Kraft für den Einsatz und den Ausbau regenerativer Energien und die Verwendung möglichst umweltschonender Techniken ein. Gemeinsam mit unseren GRÜNEN Kolleginnen und Kollegen bei Ihnen vor Ort haben wir uns deshalb im Regionalrat vehement und bisher auch erfolgreich gegen die GEP- bzw. Regionalplanänderungen zur Erweiterung des BoA-Standortes Niederaußem gestellt. Diese Ablehnung ist immer gegen die Stimmen von SPD und FDP erfolgt. **Das bereits im Winter 2004 vom Regionalrat Köln abgelehnte GEP-Änderungsverfahren am Standort Niederaußem ist bis heute nicht realisiert, vielmehr konnte RWE Power auch die im Sommer 2007 von uns aus dem Regionalrat heraus erneut gestellte Aufforderung zur vollständigen Erfüllung des Kraftwerkserneuerungsprogrammes bis heute nicht erfüllen.** Stattdessen nimmt der CO₂- und Schadstoffausstoß in ihrer Region immer weiter zu!

Wir möchten ihnen deshalb an dieser Stelle versichern, dass wir uns auch in Zukunft mit all der uns zur Verfügung stehenden Kraft auf allen politischen Ebenen dafür einsetzen werden, dass Ihre Region, Ihr Lebensumfeld, nicht noch weiter der Braunkohle zum Opfer fallen. **Ziel muss es sein, die alten Kraftwerksstandorte möglichst zügig und ohne eine weiter zunehmende Belastung für die Region abzuschalten und den Einsatz regenerativer und Umweltschonender Energietechniken in vermehrtem Maße voran zu treiben. Nur so kann gewährleistet werden, dass Ihr Lebensumfeld vor Ort auch zukünftig lebenswert ist.**

Mit freundlichen Grüßen

Horst Becker

Fraktionsvorsitzender DIE GRÜNEN im Regionalrat Köln
